

DIE LINKE.

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 19. 04. 2016

Änderungsantrag zum TOP 2 Öff. StKM: Gründung einer Qualifizierungsgesellschaft

Der Antrag des Referenten wird wie folgt geändert:

Ziffer 1 ergänzt: Der Stadtrat stimmt der Gründung der StKM-QG nach den Maßgaben des Vortrags **mit folgenden Ergänzungen** zu: **Die StKM-QG wird nach Gründung Mitglied im Kommunalen Arbeitgeberverband. Gehaltseinbußen für die Beschäftigten unterbleiben während ihres Verbleibs in der Qualifizierungsgesellschaft.**

Ziffer 2 - 4: wie im Antrag des Referenten

Ziffer 5 geändert: ~~Lehnt ein Mitarbeiter das Angebot ab, darf die StKM als ultima-ratio betriebsbedingt kündigen.~~ **Alle Mitarbeiter/innen, die bereits in den früheren Eigenbetrieben (und vor 2005 damit direkt bei der Stadt München) beschäftigt waren, erhalten spätestens nach ihrem Ausscheiden aus der Qualifizierungsgesellschaft ein Stellenangebot bei der LH München.**

Ziffer 6 - 8: wie im Antrag des Referenten

Begründung:

Zu 1) Um die bisherigen tariflichen Rechte der Beschäftigten zu sichern, wird die Qualifizierungsgesellschaft Mitglied im Kommunalen Arbeitgeberverband; die Mehrzahl der betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird nach den niedrigen Entgeltgruppen des TVÖD entlohnt werden, da es sich um zahlreiche Funktionsdienste und das Küchenpersonal handelt. Auch geringe Gehaltseinbußen können hier schon zu prekären Verhältnissen führen.

Zu 5) Alle Beschäftigten, die vor 2005 bei den städtischen Kliniken gearbeitet haben, waren zu Zeiten der Eigenbetriebe Beschäftigte der Stadt. Im Rahmen einer fairen und arbeitnehmerfreundlichen Beschäftigungspolitik muss die Stadt den früheren Kolleginnen und Kollegen einen Arbeitsplatz im 'Konzern Stadt' anbieten. Für den Wechsel in die Qualifizierungsgesellschaft muss durch entsprechende Bedingungen aktiv geworben werden, wir lehnen das Erpressungspotential einer betriebsbedingten Kündigung ab.

Brigitte Wolf (DIE LINKE)

Cetin Oraner (DIE LINKE)

DIE LINKE Stadtratsgruppe
Rathaus, Marienplatz 8 • Stadtratsbüro: Zimmer 176 • 80331 München
DIE LINKE: Telefon: 089 / 233 - 252 35 • E-Mail: info@dielinke-muenchen-stadtrat.de